J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

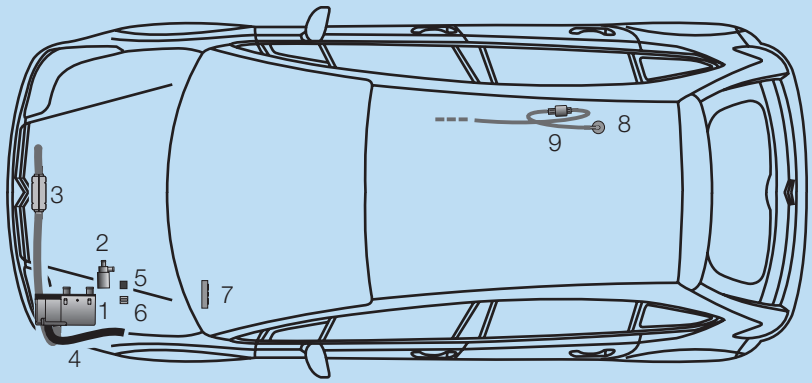
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 26

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 4 W S im Citroën C4

ab Baujahr 2005
mit oder ohne Klimaanlage,
mit Klimaautomatik
mit Schaltgetriebe
- **1,6 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 80 kW - 109 PS (HDi)**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* D 4 W S	6	Sicherungshalter
2	Wasserpumpe	7	Mini-Uhr
3	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	8	Tankentnehmer
4	Verbrennungsluftrohr	9	Dosierpumpe
5	Gebläserelais		

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 4 W S wird mit einem Halter in der linken Stoßecke liegend befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt zur linken Fahrzeugseite und das Steuergerät nach vorn.

Einbauzeit: ca. 6 - 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	10
6	Elektrik	12
7	Nach der Montage	16
8	Teileübersicht	17
9	Merkblatt für den Kunden	19

 © J. Eberspächer

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungs-vorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevarianten		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,6 l	80 / 109	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 4 W S als Komplettpaket	25 2418 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8091 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Mini-Uhr	22 1000 32 35 00
oder		
1	Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00

zusätzlich bei Citroën zu bestellen:

1	Dichtung (O-Ring) für die Tankarmatur Citroën - Teile - Nr.	0000153129

Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik zusätzlich bestellen:

1	Klima-Kit Citroën C4	24 8099 00 00 00

Einbauanweisung als PDF-Datei zum Klima-Kit:
https://partner.eberspaecher.com
Service-Portal / Bereich-Epro /
Einbauvorschlag Citroën C4

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen

Anzugsdrehmomente

Sind keine Anzugsdrehmomente vorgegeben, die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.-Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen, außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Rücksitz hinten rechts hochklappen
- Handschuhkasten demontieren
- Radio ausbauen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- Ansaugluftschlauch entfernen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- Stoßfängerunterverkleidung demontieren
- vorderen Stoßfänger entfernen
- Motorverkleidung unten ausbauen
- Unterbodenverkleidung am Fahrzeugtank rechts ausbauen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen die zwei vorhandenen Bohrungen Ø 7 mm und der vorhandene Stehbolzen M8 des Halters für die ABS-Einheit in der linken Stoßecke.
Dazu den fahrzeugeigenen Kabelstrang aus dem Arbeitsbereich entfernen.

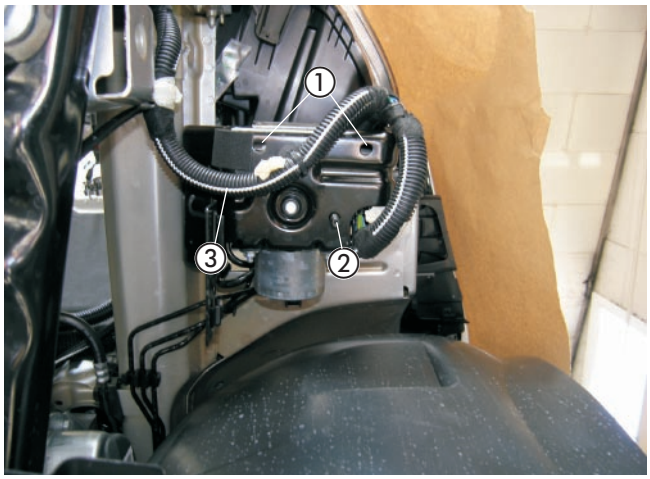


Bild 1

① vorhandene Bohrungen Ø 7 mm
② vorhandener Stehbolzen M8
③ fahrzeugeigener Kabelstrang

Am Halter Heizgerät an den äußeren Bohrungen Ø 6.5 mm die vier Metallgummipuffer M6 montieren.
Den Kantenschutz, Länge 25 mm, an dem Ausschnitt zum Schutz des fahrzeugeigenen Kabelstranges entsprechend des Bildes anbringen.
Den Halter Heizgerät am Stehbolzen M8 mit einer Mutter M8 montieren.
Die zwei Schrauben M6 x 16 von oben durch die vorhandenen Bohrungen Ø 7 mm des Halters für die ABS-Einheit führen und von unten verschrauben.

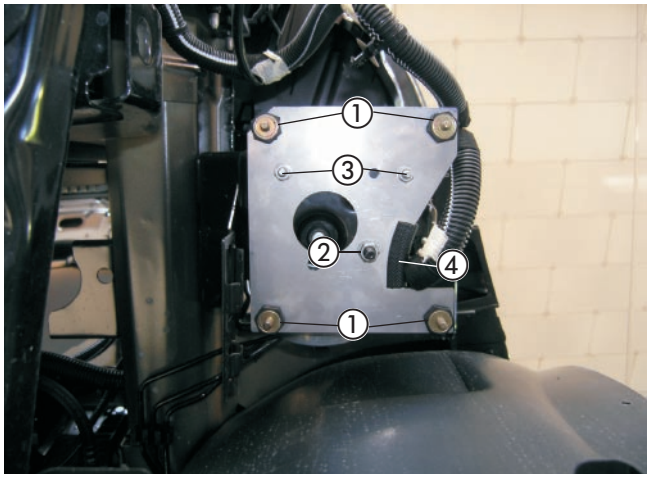


Bild 2

① Metallgummipuffer M6 montiert
② Mutter M8
③ Schrauben M6 x 16
④ Kantenschutz

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 3 und 4)

Den Gerätehalter mit vier Muttern am Halter Heizgerät montieren.

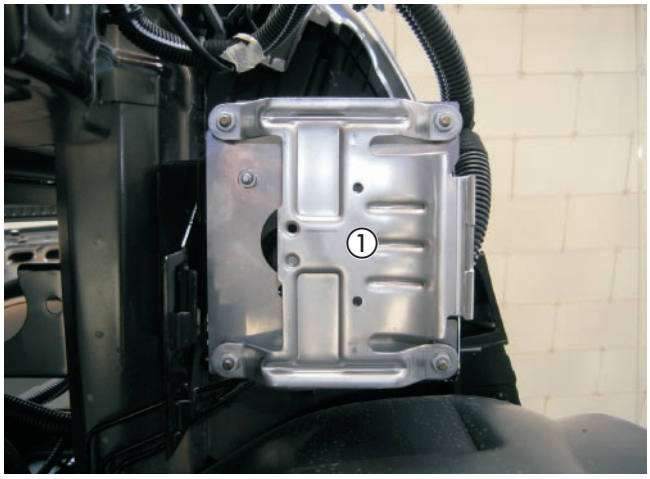


Bild 3

① Geräthalter montiert

2 Einbau - Heizgerät

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät liegend mit dem Steuergerät nach vorn zeigend in den Gerätehalter einsetzen und die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der hinteren Gewindebohrung des Gerätehalters befestigen.
Der Abgasstutzen zeigt dabei zur linken Fahrzeugseite.

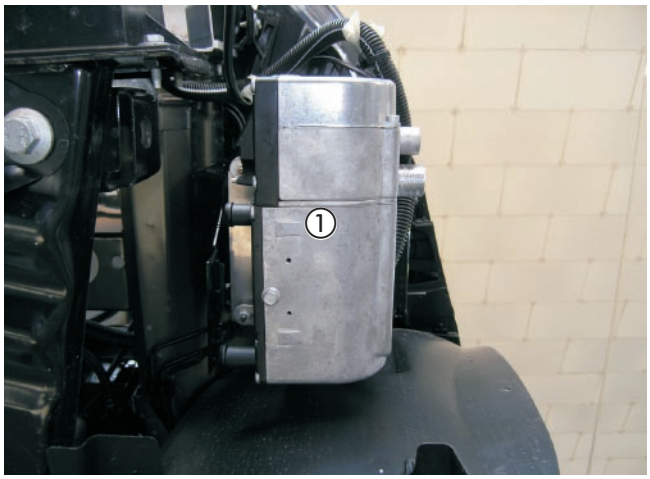


Bild 4

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren und anschließen
(siehe Bilder 5 bis 8)

Für die Befestigung des Abgasschalldämpfers entsprechend der Maße im Bild 5 eine Bohrung Ø 6,5 mm an der Kühlertraverse fertigen.
Den Halter (90°-Winkel) am Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6,4 montieren.
Den Abgasschalldämpfer mit dem Halter (90°-Winkel) am vorbereiteten Befestigungspunkt mit einer Schraube M6 x 16 an der Kühlertraverse montieren.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korossionsschutzmittel behandeln.

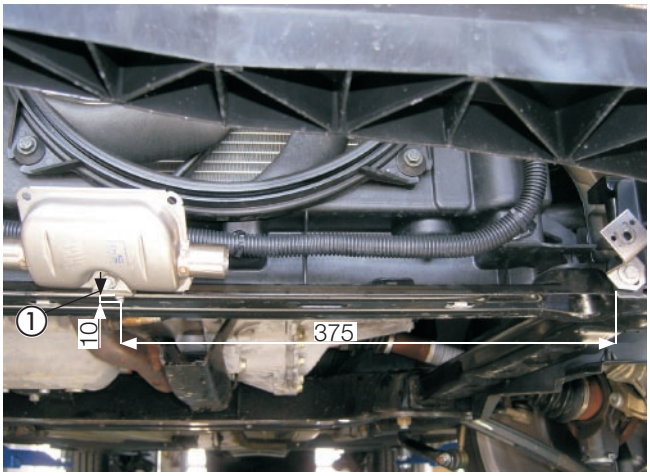


Bild 5

① Abgasschalldämpfer mit Halter (90°-Winkel) montiert

Für die Verlegung des Abgasrohres zwei Halter (Z-Winkel) an der linken Kunststoffquertraverse an den vorhandenen Schrauben M6 links oben bzw. rechts unten montieren.

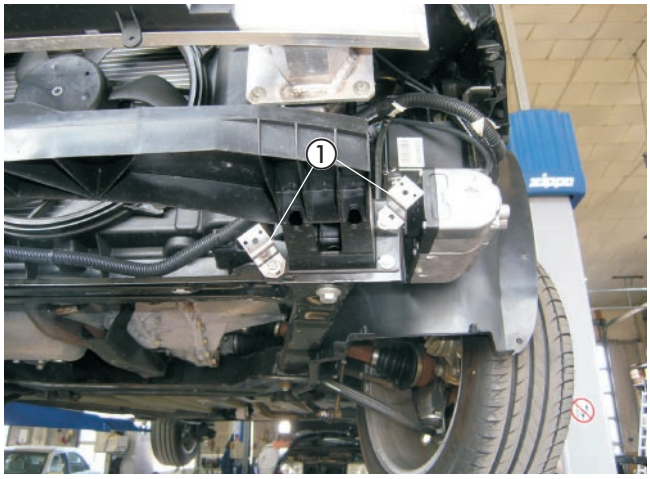


Bild 6

① Halter (Z-Winkel) montiert

Den Abgasrohrwinkel an der geschlitzten Seite um 4 mm kürzen und am Abgasaustrittstutzen des Heizgerätes mit einer Abgasrohrschelle anschließen.
Das Abgasrohr auf eine Länge von 800 mm zuschneiden, mit einem Glasgewebeschlauch versehen und am Abgasrohrwinkel mit einer Abgasrohrschelle befestigen.
Das Abgasrohr entsprechend des Bildes formen, zum Abgaseintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen und mit einer Abgasrohrschelle anschließen.
Das Abgasrohr mit zwei Befestigungsschellen Ø 28 mm an den vormontierten Haltern (Z-Winkeln) mit Schrauben M6 x 16 befestigen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.
Bei Verwendung des großen Schalldämpfers (Länge 210 mm) das Abgasrohr auf eine Länge von nur 775 mm zuschneiden.

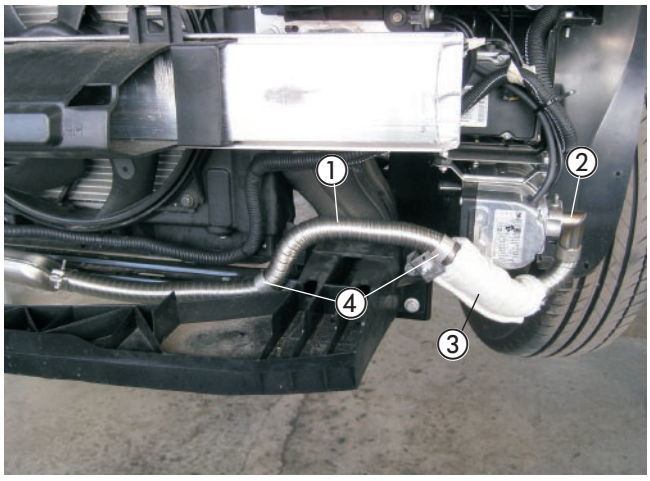


Bild 7

① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasrohrwinkel montiert
③ Glasgewebeschlauch
④ Befestigungsschellen Ø 28 mm

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 120 mm zuschneiden und mit einer Abgasrohrschelle am Abgasaustrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.
Das Abgasendrohr im Bogen nach unten führen.

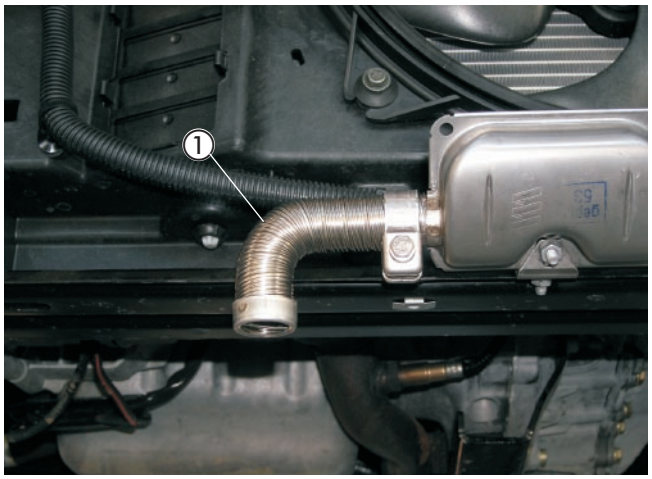


Bild 8

① Abgasendrohr angeschlossen

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 9)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr nach oben in den geschützten Bereich des Radhauses verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

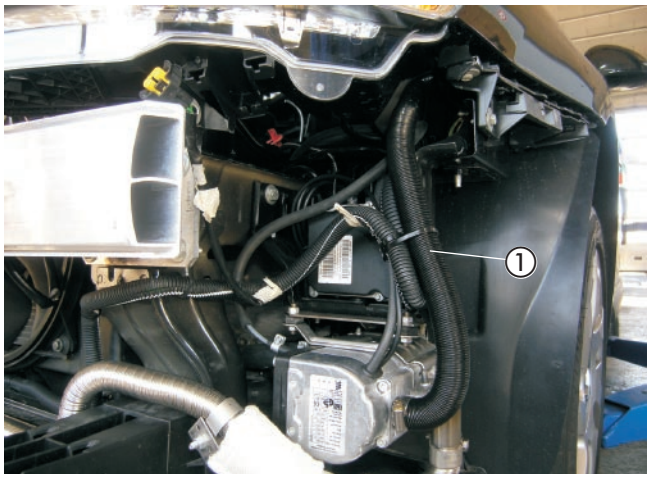


Bild 9

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

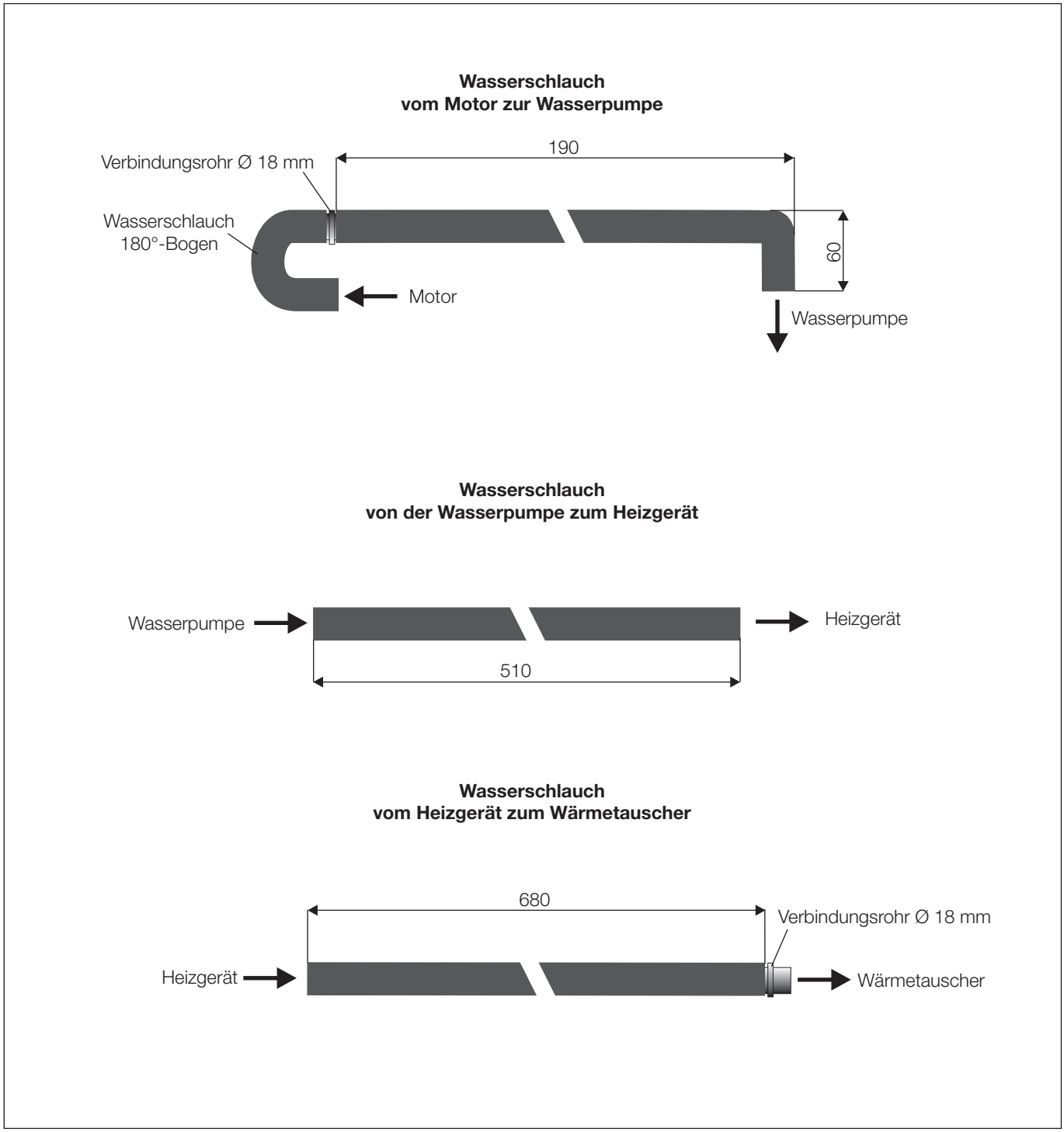
4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasserpumpe montieren
(siehe Bild 10)

Als Befestigungspunkt für die Wasserpumpe dient eine vorhandene Verschraubung M6 am Halter des Batterietisches. Den Halter (90° Winkel, kurz) aus dem Einbausatz mit der kurzen Seite dort befestigen.
Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 30 und einer Karosseriescheibe B6,4 am Halter (90° Winkel, kurz) montieren.
Dabei darauf achten, dass der Druckstutzen der Wasserpumpe nach vorn weist.

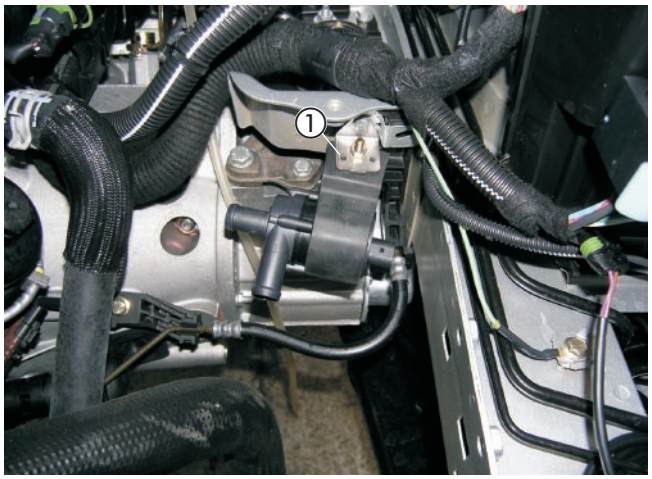


Bild 10

① Wasserpumpe mit Halter montiert

Wasservorlaufschlauch abziehen
(siehe Bild 11)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher am Motorstutzen abziehen.

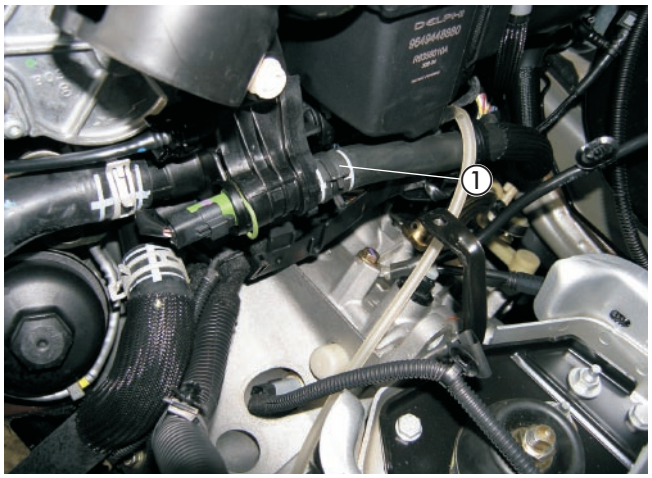


Bild 11

① Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bild 12)

Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe am motorseitigen Wasseraustrittsstutzen sowie am Saugstutzen der Wasserpumpe mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm befestigen.
Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät am Druckstutzen der Wasserpumpe sowie am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm befestigen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes sowie an dem Schlauchstück des Wassereintrittsstutzen des Wärmetauschers mit Schlauchschellen Ø 20 - 32 mm befestigen.

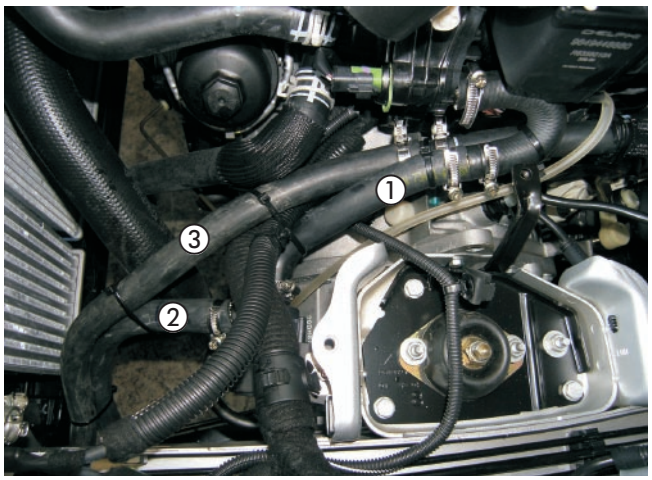


Bild 12

① Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe
② Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät
③ Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer vorbereiten und einbauen
(siehe Skizze 2 sowie Bilder 13 bis 15)

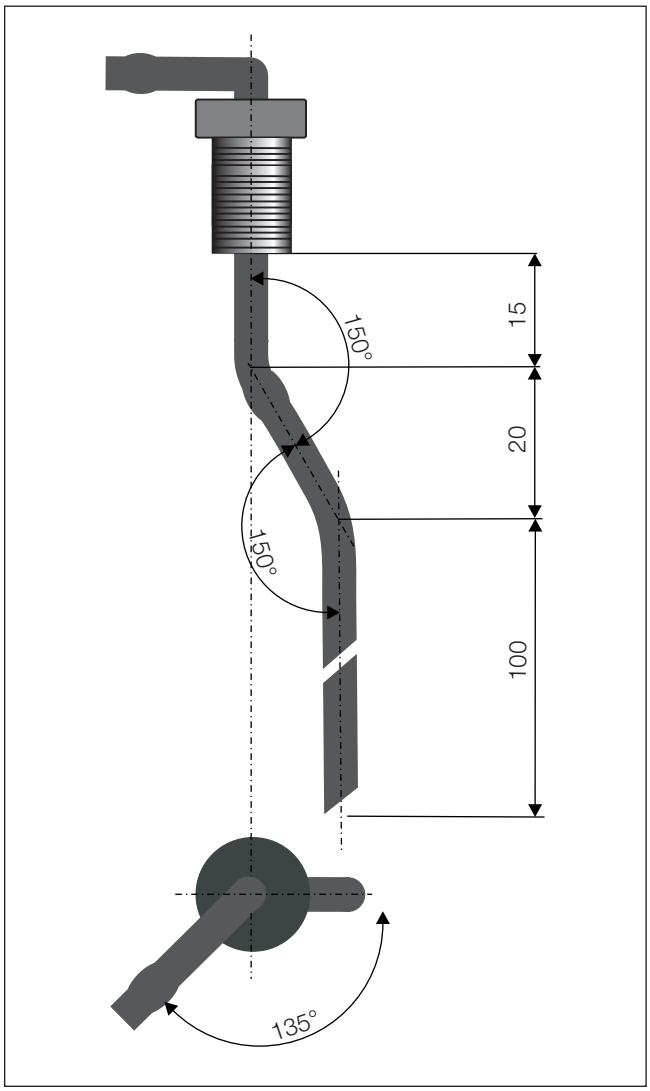
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze formen.
Das untere Ende des Steigrohres ca. 45° schräg auf Länge abschneiden.

Den Deckel im Bodenblech über der Tankarmatur demontieren und die Kraftstoffleitungen sowie die Steckverbindung an der Tankarmatur abziehen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Kunststoffmutter ausbauen.
In das Oberteil der Tankarmatur an der vorgeprägten Stelle neben der Steckverbindung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

Das Steigrohr durch die Bohrung Ø 8 mm führen, den Tankentnehmer ausrichten und von innen in der Tankarmatur fest verschrauben.
Die Tankarmatur wieder einsetzen und befestigen, dabei die Dichtung erneuern und auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.



Skizze 2

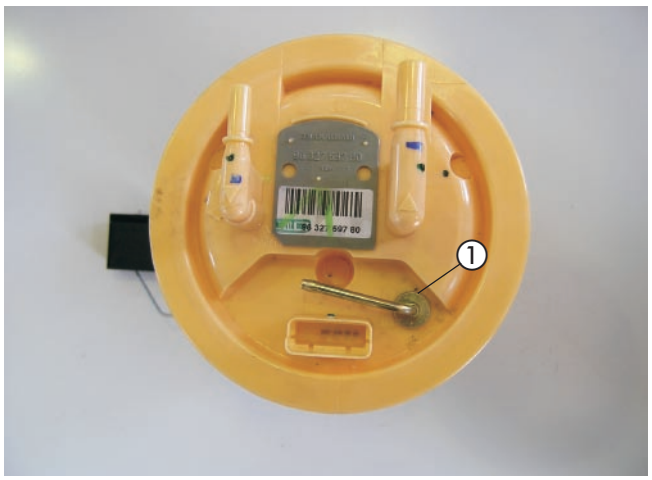


Bild 13

① Tankentnehmer montiert

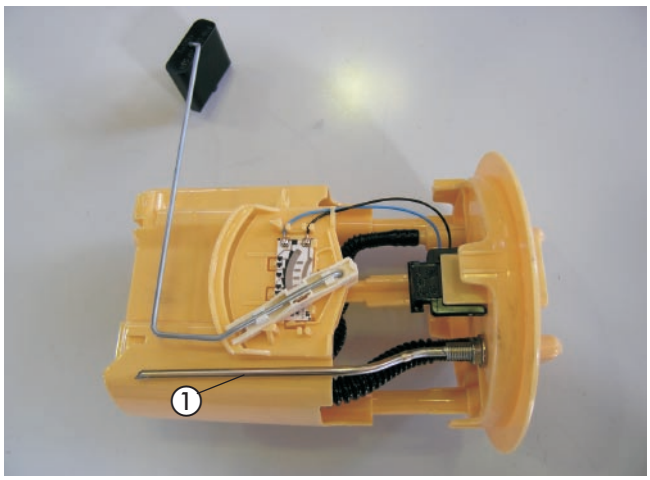


Bild 14

① Tankentnehmer montiert

5 Brennstoffversorgung

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Moosgummischlauch überziehen und zum Einbauort der Dosierpumpe rechts neben dem Tank führen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder am Oberteil der Tankarmatur anschließen und den Deckel im Bodenblech montieren.

Dosierpumpe einbauen und anschließen
(siehe Bilder 16 und 17)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich auf der Schräge des Längsträgers rechts neben dem Tank.
Dazu entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 9 mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.
Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm aus dem Einbausatz ersetzen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit einer Schraube M6 x 25 sowie einer Karosseriescheibe B6,4 befestigen.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt entgegen der Fahrtrichtung.
Die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite entsteht durch die Schräge des Trägers.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus nach oben, entlang der Motorschottwand und des Kabelstranges, durch den Leitungskanal unter dem Fahrzeuges bis zur Dosierpumpe verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbändern befestigen.
Dazu das restliche Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm zum Durchführen nutzen.
Die nicht im Leitungskanal liegenden Enden des Brennstoffrohres Ø 4 x 1,25 mm mit Mossgummischlauch versehen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

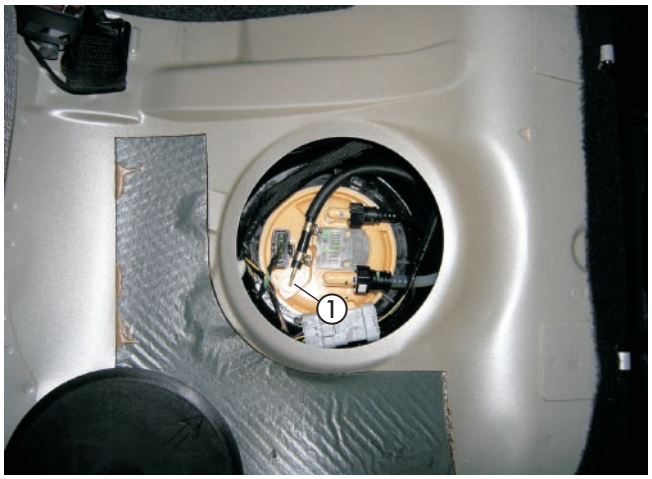


Bild 15

① Tankentnehmer montiert

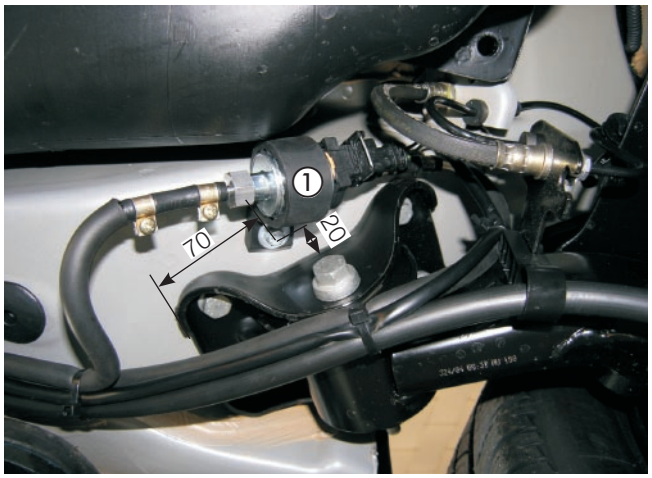


Bild 16

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert

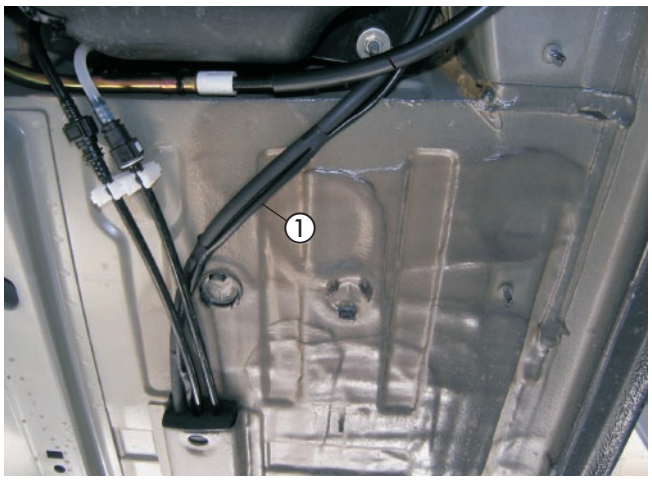


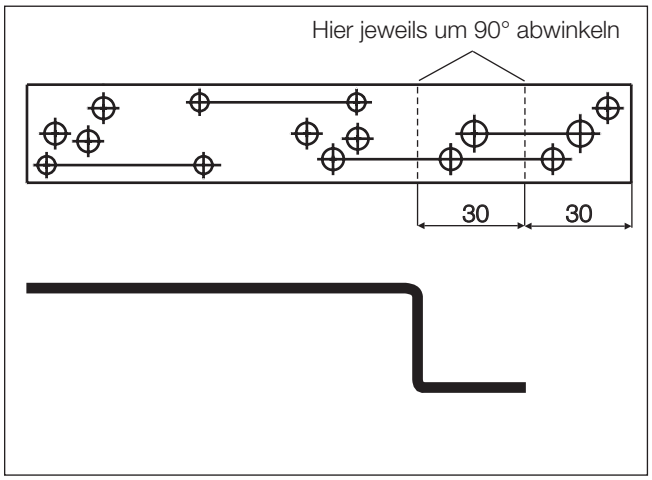
Bild 17

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabel verlegt

6 Elektrik

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Skizze 3 und Bild 18)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze 3 fertigen.
Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungs- und Relaissockels dient die vorhandene Verschraubung eines Relais am Sicherungskasten vorn.



Skizze 3

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Hauptkabelbaum auf die vordere Seite des Sicherungskastens führen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, ablängen und die Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² ..... = 25 A

Den Sicherungshalter mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter befestigen.
Den Halter mit der fahrzeugeigenen Schraube M6 befestigen, der lange Schenkel des Halters zeigt dabei zur linken Fahrzeugseite.

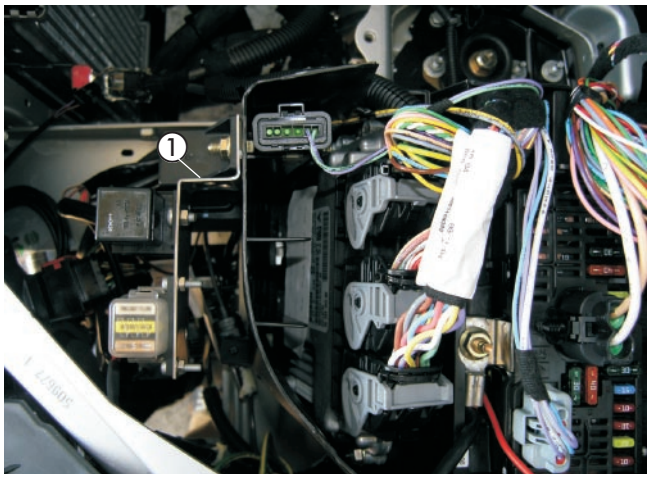


Bild 18

① Halter mit Sicherungen und Gebläserelais montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 19)

Für die Kabeldurchführung in den Innenraum im Beifahrerfußraum an der markanten Stelle die Dämmmatte kreisförmig ausschneiden, mittig in das geprägte Blech eine Bohrung Ø 16,5 fertigen und die Tülle aus dem Zusatzteilesatz einknüpfen.

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläse-ansteuerung“ entlang der Motorschottwand und den fahrzeugeigenen Kabelsträngen zu der gefertigten Kabeldurchführung führen und in den Innenraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

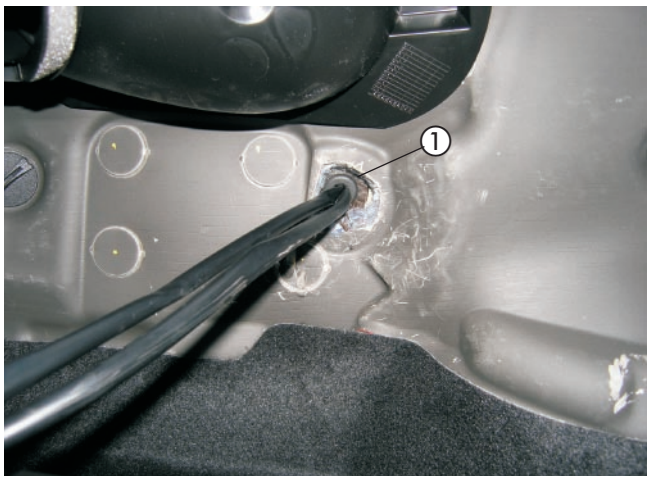


Bild 19

① Kabeldurchführung montiert

Stromversorgung
(siehe Bild 20)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Plusstützpunkt des Sicherungskastens.
Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungssockel einsetzen.
Die Sicherungen und die Sicherungskastenabdeckung montieren.
Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme führen, entsprechend ablängen, einen Kabelschuh M8 ancrimpen und dort befestigen.
Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am Massestützpunkt der Karosserie vor dem Sicherungskasten.
Das Minuskabel 2,5 mm² br zur Anschlussklemme führen, entsprechend ablängen, den Kabelschuh M6 ancrimpen und dort befestigen.

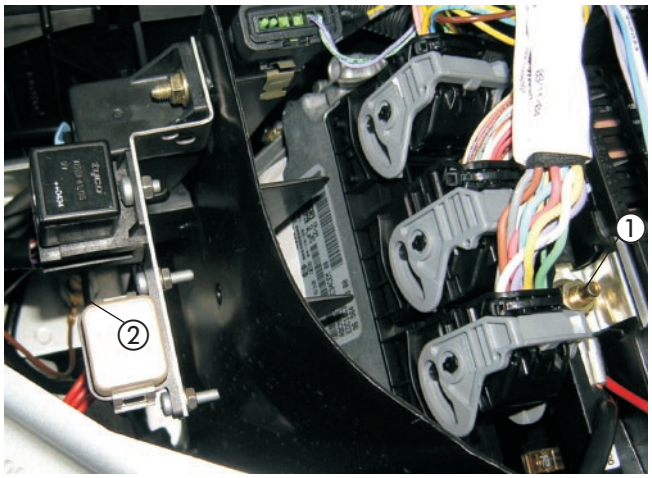


Bild 20

① Stromversorgung Plus
② Stromversorgung Minus

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 21 sowie Skizze 4)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt direkt am blauen Stecker des Gebläseschalters.
Dazu das Kabel 4 mm² rt am blauen Stecker (PIN A1) trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anschließen.

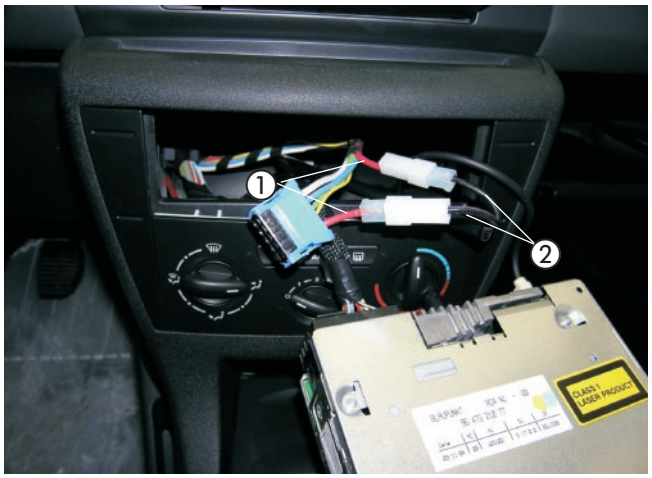
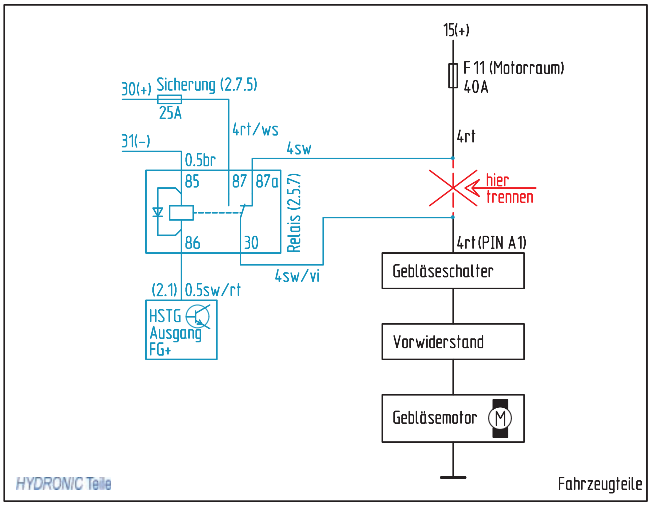


Bild 21

① Kabel 4 mm² rt getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 4

6 Elektrik

Mini-Uhr einbauen
(siehe Bild 22)

Der Einbau der Mini-Uhr erfolgt nach der Einbauanweisung Mini-Uhr, siehe dazu den Abschnitt „Einbau und Anschluss der Mini-Uhr“.
Die Mini-Uhr auf der Armaturentafel links neben dem Lenkrad montieren.
Dazu die Schablone am Einbauort aufkleben.
Die Befestigungsbohrung Ø 2,5 mm und die Bohrung Ø 7,5 mm für die Kabeldurchführung fertigen.
Die Mini-Uhr mit der Schaumstoffunterlage versehen, mit der Blechschraube 2,9 x 25 mm befestigen und die Abdeckkappe montieren.
Das Kabel 0,5 mm² bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.
Am Kabelstrang „Mini-Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.
Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Kabel ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B1 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.
Das Kabel gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.



Bild 22

① Mini-Uhr montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.

Funkfernbedienung TP5 einbauen
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 23 und 24)

Der Einbau der TP5 erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung TP5, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der TP5 in der Verkleidung vor dem Schalthebel montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter von hinten befestigen.
Den Temperaturfühler der TP5 an einer geeigneten Stelle im Fußraum des Beifahrers anbringen.

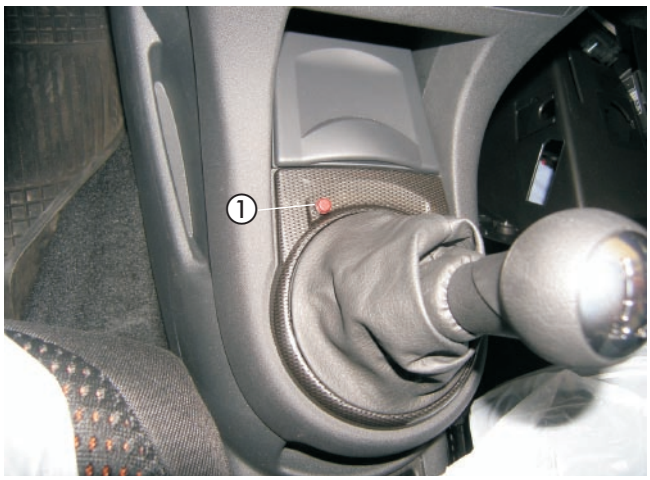


Bild 23

① Taster für Funkfernbedienung TP5 montiert

6 Elektrik

Zur Befestigung des Stationärteils der Funkfernbedienung TP5 zwei Bohrungen Ø 4,5 mm auf der Oberseite des Handschuhfachs fertigen und dieses mit zwei Schrauben M4 x 10 mm montieren.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der TP5 am Stationärteil anschließen, unter der Armaturentafel nach links führen und im Türgummi Fahrerseite verlegen.
Dabei in Höhe des unisolierten Endes die metallische Türkante mit Isolierband versehen.



Bild 24

① Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bild 25)

An der ausgebauten Stoßfängerunterverkleidung eine Bohrung Ø 41 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.
Als Ausgangspunkte für die Bemaßung dienen dabei die Kante der Mittelsicke und die Außenkante hinten.

In die gefertigte Bohrung Ø 41 mm die Tülle für Abgasrohr einsetzen.
Die Stoßfängerunterverkleidung montieren und dabei das Abgasendrohr durch die Tülle führen.

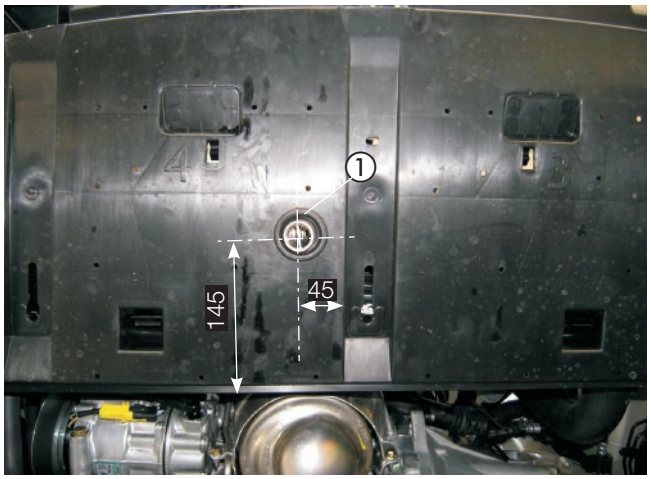


Bild 25

① Tülle für Abgasrohr montiert

Aluminiumfolie montieren
(siehe Bild 26)

Die Aluminiumfolie an der Unterkante in der linken Stoßfängerecke anlegen und entsprechend der Bemaßung im Bild einkleben.
Den Stoßfänger montieren.

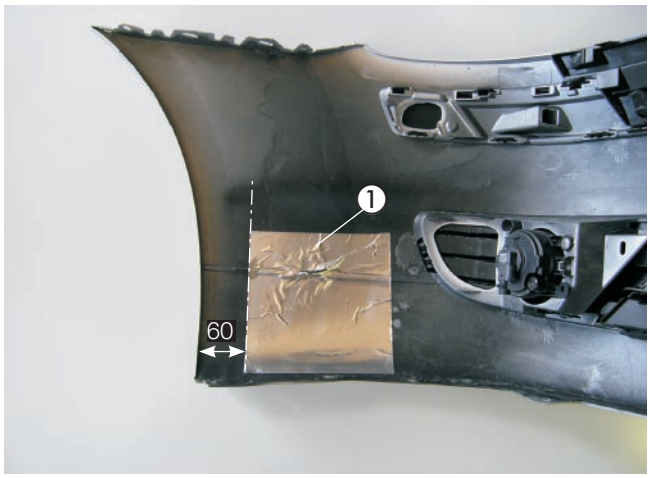


Bild 26

① Aluminiumfolie montiert

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren
- Die Batterie wieder anklemmen
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Die Uhr einstellen
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten
- Die behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen

Inbetriebnahme des Heizgerätes

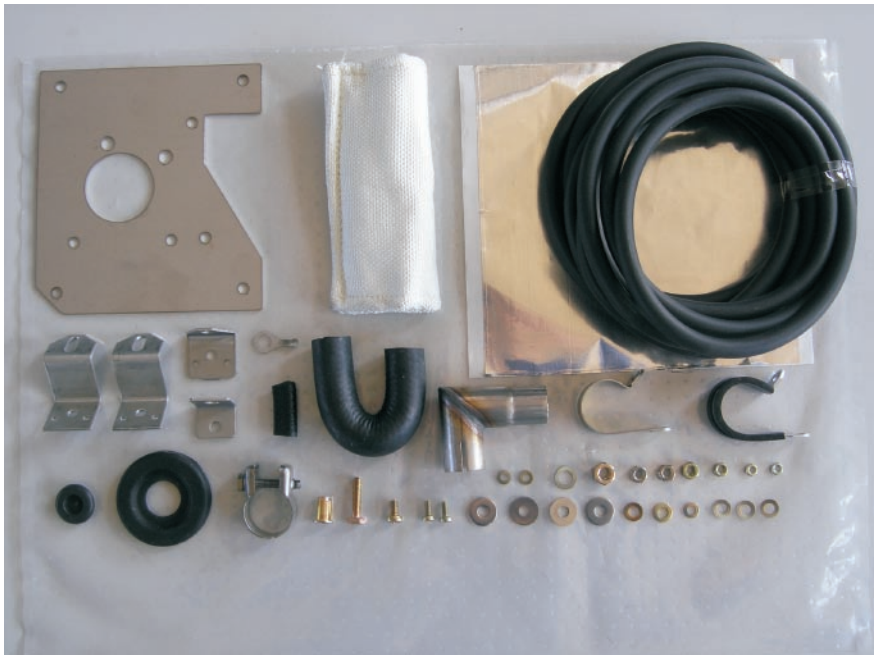
- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8091 00 00 00
	darin enthalten:		
	Halter HG	1	
	Halter Wasserschlauch	1	
	Halter	1	
	Abgasrohrwinkel	1	
	Halter	1	
	AlFolie 11000 0,08x200x200	1	
	Tülle	1	
	Tülle	1	
	Moosgummischlauch 5x3	4,0m	
	Glasgewebeschlauch 30x150 m	1	
	Kantenschutz flexibel 4610064	0,025 m	
	Wasserschlauch Form 18	1	
	Wasserschlauchschelle 28	1	
	Rohrschelle RS 1.8109 28/15	1	
	Spannschelle	1	
	Federscheibe B8 DIN 137	1	
	Sktmutter M8 DIN 934	1	
	Kabelschuh A8-2,5 DIN 46225	1	
	Scheibe B6,4 DIN 9021	3	
	Federscheibe B6 DIN 137	3	
	Sktmutter M6 DIN 934	3	
	Scheibe 6,4 DIN 125	2	
	Sktschraube M6x25 DIN 933	1	
	Blindnietmutter M6 336 711	1	
	Linsenschraube M5x10 DIN 7985	1	
	Sktmutter M5 DIN 934	1	
	Scheibe 5,3 DIN 125	1	
	Linsenschraube M4x10 DIN 7985	2	
	Sktmutter M4 DIN 934	2	
	Federscheibe B4 DIN 137	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ einstellen.
- Den Gebläseschalter ② auf Stufe 2 stellen
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defrost stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseschalter
③ Regler für die Luftführung